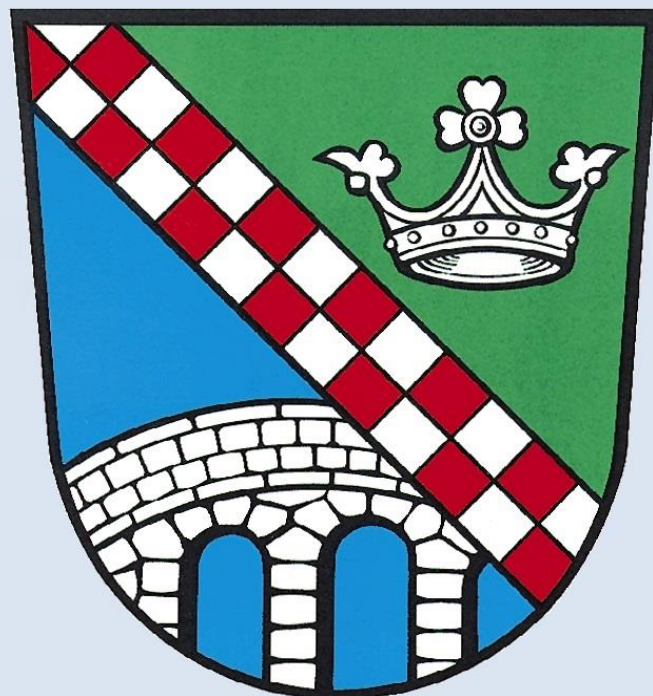

Landkreis Fürstentfeldbruck



Beteiligungsbericht 2024



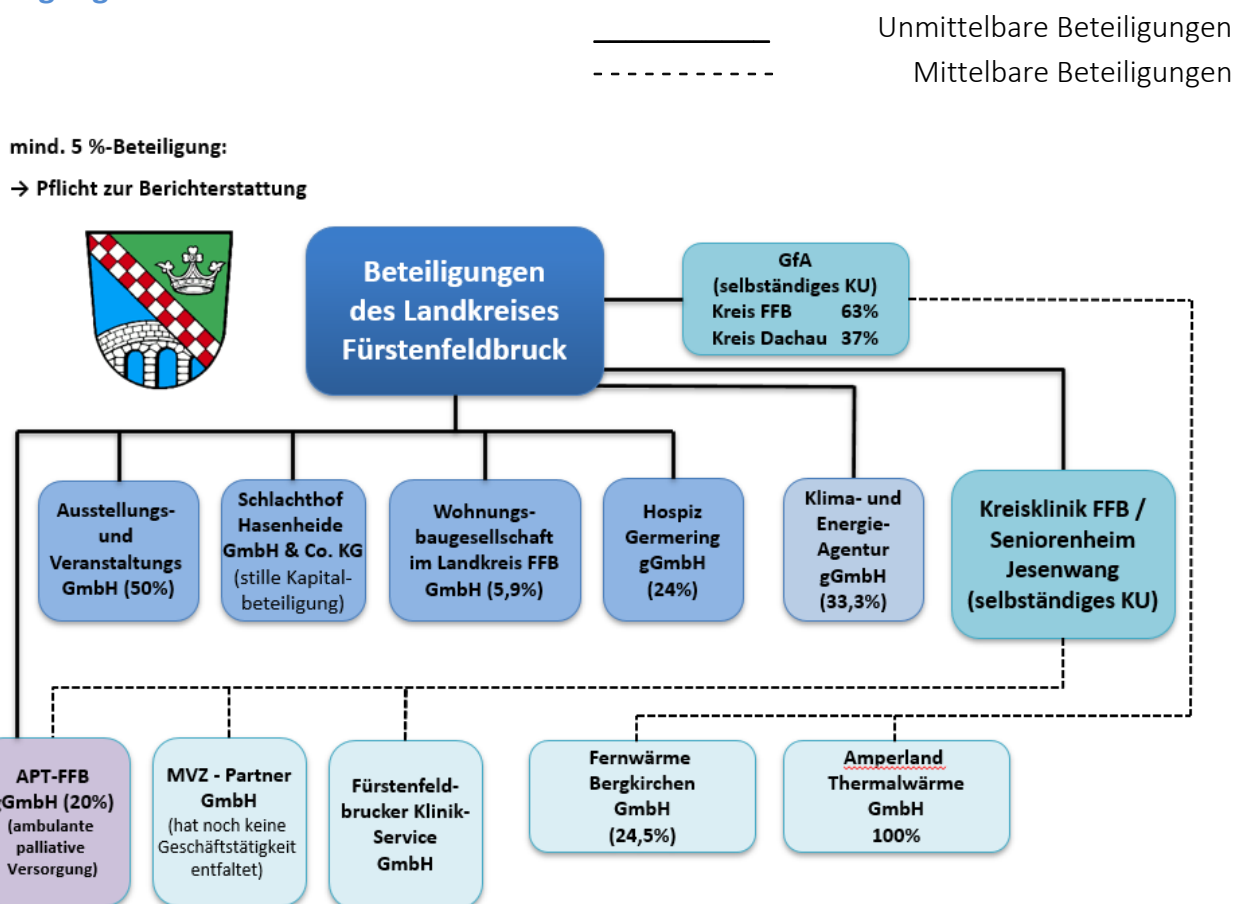
Inhalt

Einleitung	3
Beteiligungen im Überblick	3
Investiertes Stammkapital unmittelbarer Beteiligungen	4
Unmittelbare Beteiligungen	5
Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH	5
Ambulantes Palliativ-Team Fürstenfeldbruck gemeinnützige GmbH	7
Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH	9
Hospiz Germering gemeinnützige GmbH	11
Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG	13
Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH	15
Mittelbare Beteiligungen	17
— an den Tochterunternehmen der Kreisklinik FFB / Seniorenheim Jesenwang AöR —	17
Vorbemerkungen	17
FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH	17
MVZ-Partner GmbH	20
— über das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft AöR —	22
Fernwärme Bergkirchen GmbH (FWB)	22
Amperland Thermalwärme GmbH (ATW)	24

Einleitung

Wie andere Kreisbehörden im Freistaat Bayern ist auch der Landkreis Fürstentfeldbruck als Anteilseigner an diversen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften beteiligt. Gemäß den Vorschriften des Artikel 82 Absatz 3 der Bayerischen Landkreisordnung wird hiermit der Bericht für das Wirtschaftsjahr 2024 veröffentlicht, welcher Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mit mind. 5%, ihren satzungsmäßigen Zweck und ihre betriebswirtschaftliche Situation transparent aufführt.

Beteiligungen im Überblick



Abkürzungen:

gGmbH

gemeinnützige Gesellschaft mit
beschränkter Haftung

GfA

Gemeinsames KU für Abfallverwertung

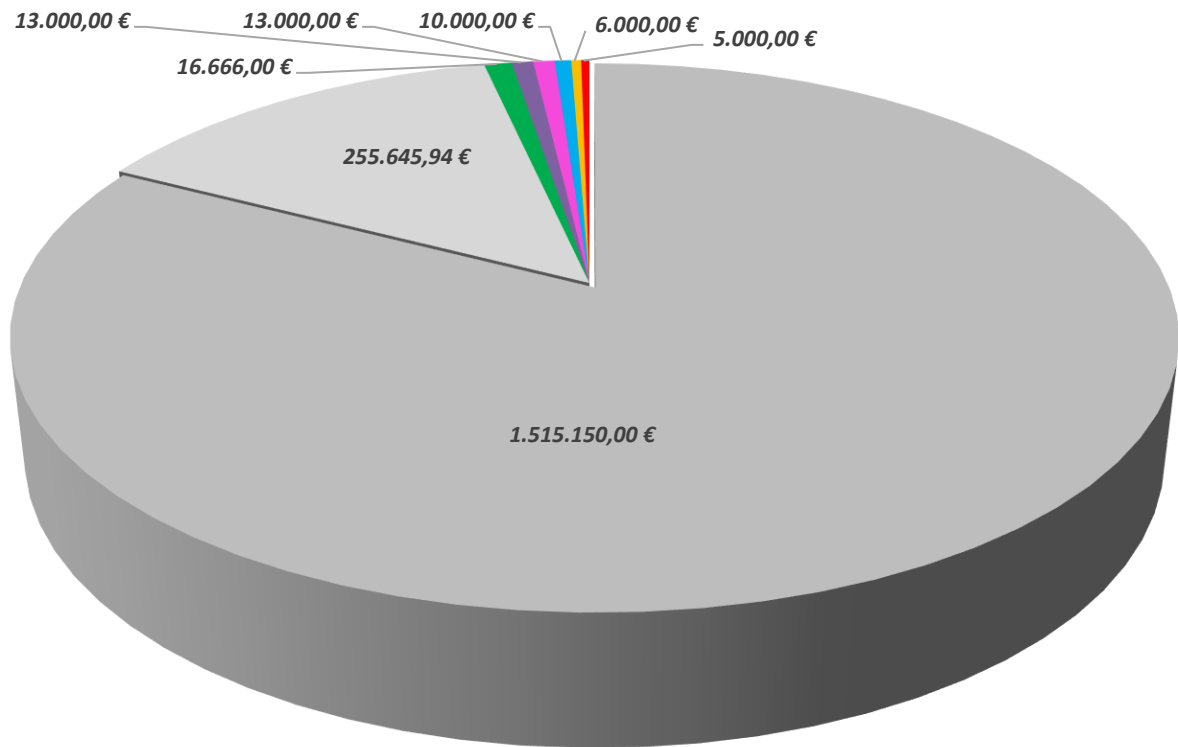
KU

Kommunalunternehmen

MVZ

Medizinisches Versorgungszentrum

Investiertes Stammkapital unmittelbarer Beteiligungen



■ *Gemeinsames KU für Abfallwirtschaft, AöR*

■ *Kreisklinik Fürstentfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang, AöR*

■ **Klima- und Energie-Agentur gGmbH**

■ **Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH**

■ **Schlachthof Hasenheide GmbH & Co.KG**

■ **Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck GmbH**

■ **Hospiz Germering gGmbH**

■ **APT-FFB gGmbH**



Unmittelbare Beteiligungen

Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH wurde mit notariellem Vertrag vom 15.06.1983 (Urkunde-Nr. 1705 G/1983) errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichtes München unter HRB 71264 erfolgte am 21.07.1983. Im Dezember 2011 hatte die Stadt Fürstenfeldbruck ihre Anteile an dieser Gesellschaft an die Stadt Olching verkauft.

Gesellschafter sind mit jeweils einem Anteil von 50 v. H.:

- der Landkreis Fürstenfeldbruck
- die Stadt Olching

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Ausstellungen und Gewerbeschauen, insbesondere der FFB-Schau (Gewerbeleistungsschau des Landkreises Fürstenfeldbruck) sowie die Organisation von ähnlichen Veranstaltungen, welche den Landkreis Fürstenfeldbruck im wirtschaftlichen Bereich betreffen. Im Vordergrund steht der Aspekt der Förderung der regionalen Wirtschaft. Sie wird turnusmäßig alle 2 Jahre auf dem Volksfestplatz Olching durchgeführt. Die letzte FFB-Schau fand vom 10.-14. Oktober 2018 (Stand: Berichtsjahr 2024) statt. Aufgrund organisatorischer und wirtschaftlicher Gründe wurde nach den pandemiebedingten Absagen der Gewerbeschau in den darauffolgenden Jahren keine Gewerbeschau durchgeführt und somit keine entsprechenden Umsätze getätigt. Eine Umsetzung im Jahr 2025 ist geplant. Es wurden keine Kredite beansprucht.

Herr Wolfgang Kaufmann war bis 28.02.2022 der Geschäftsführer. Zum 01.03.2022 übernahm Frau Margret Scholl (Landkreis Fürstenfeldbruck) die Geschäftsführung. Im Berichtsjahr erhielt die Geschäftsführerin eine Entschädigung von 1.800,00 EUR brutto. Außer der Geschäftsführerin sind im Unternehmen keine weiteren Personen beschäftigt.

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- | | |
|---------------------|--|
| • Bilanzsumme: | 10.551,26 EUR (Vorjahr: 15.632,13 EUR) |
| • Jahresfehlbetrag: | - 4.912,54 EUR (Vorjahr: - 5.342,91 EUR) |

Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstentfeldbruck mbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	- €	- €	- €
	Umlaufvermögen	10.551,26 €	15.632,13 €	- 5.080,87 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	5,88 €	- €	5,88 €
		10.557,14 €	15.632,13 €	- 5.074,99 €
Passiva	Eigenkapital	8.951,26 €	13.863,80 €	- 4.912,54 €
	Rückstellungen	1.600,00 €	1.600,00 €	- €
	Verbindlichkeiten	- €	168,33 €	- 168,33 €
		10.551,26 €	15.632,13 €	- 5.080,87 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		- €	- €	- €
Personalaufwand		- 2.214,15 €	- 2.348,44 €	134,29 €
Abschreibungen		- €	- €	- €
Sonstige Aufwendungen		- 2.698,39 €	- 2.994,47 €	296,08 €
Jahresfehlbetrag		- 4.912,54 €	- 5.342,91 €	430,37 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft
Fürstentfeldbruck mbH; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2024



Ambulantes Palliativ-Team Fürstenfeldbruck gemeinnützige GmbH

Die Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis FFB gemeinnützige GmbH (APT-FFB gGmbH) wurde mit notarieller Urkunde vom 22.03.2013 errichtet und unter der HRB-Nr.: 205321 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung der ambulanten Versorgung von Patienten durch ein ambulantes Palliativ-Team entsprechend dem festgelegten Konzept im Rahmen des mit den Krankenkassen abgeschlossenen Versorgungsvertrages.

Im Ambulanten Palliativ-Team Fürstenfeldbruck arbeiten erfahrene Palliativmediziner und Palliativpflegekräfte zusammen, mit dem Ziel die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen zu verbessern und die Patienten bis zum Tod in einer häuslichen Umgebung oder einer Pflegeeinrichtung zu begleiten.

Gesellschafter sind jeweils mit einem Anteil von 20 v. H.:

- der Landkreis Fürstenfeldbruck,
- die Kreisklinik Fürstenfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang A.d.ö.R.,
- der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürstenfeldbruck e. V.,
- das Bayerische Rote Kreuz - Kreisverband Fürstenfeldbruck, K.d.ö.R.,
- der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Das Stammkapital der Körperschaft beträgt 25.000 EUR.

Als Geschäftsführer ist Herr Helmut Leonhardt bestellt.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Die APT-FFB gGmbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 5.269.156,33 EUR (Vorjahr: 4.573.716,88EUR)
- Jahresüberschuss: 610.861,73 EUR (Vorjahr: 390.558,39 EUR)

Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis Fürstentfeldbruck gemeinnützige GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	1.245.440,66 €	1.321.059,66 €	- 75.619,00 €
	Umlaufvermögen	4.021.902,21 €	3.249.985,11 €	771.917,10 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.813,46 €	2.672,11 €	- 858,65 €
		5.269.156,33 €	4.573.716,88 €	695.439,45 €
Passiva	Eigenkapital	4.907.190,62 €	4.296.328,89 €	610.861,73 €
	Rückstellungen	272.654,00 €	204.932,00 €	67.722,00 €
	Verbindlichkeiten	89.311,71 €	72.455,99 €	16.855,72 €
		5.269.156,33 €	4.573.716,88 €	695.439,45 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Betriebserträge		3.545.914,03 €	3.304.449,63 €	241.464,40 €
Zinserträge		64.224,52 €	21.759,08 €	42.465,44 €
Personalaufwand		- 2.624.654,07 €	- 2.536.581,72 €	- 88.072,35 €
Abschreibungen		- 86.901,99 €	- 90.711,02 €	3.809,03 €
Steuern		- 1.638,50 €	- 1.641,50 €	3,00 €
Sonstige Aufwendungen		- 286.082,26 €	- 306.716,08 €	20.633,82 €
Jahresüberschuss		610.861,73 €	390.558,39 €	220.303,34 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis Fürstentfeldbruck gGmbH; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2024



Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH

Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck wurde mit notarieller Urkunde vom 08.10.2019 gegründet und unter der HBR-Nr. 252958 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu gesamtwirtschaftlich vertretbaren Bedingungen und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben. Hierzu gehört auch die Errichtung von kostengünstigem Wohnraum für die Bediensteten der Gesellschafter. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben soll dem Mangel an günstigem Wohnraum im Landkreis und in den Kommunen begegnet werden.

Gesellschafter sind die Gemeinden Adelshofen, Alling, Altheim, Egenhofen, Emmenried, Gröbenzell, Hattenhofen, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Mittelstetten, Schöngesing, Türkenfeld, die Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck, die Große Kreisstadt Germering, der Landkreis Fürstenfeldbruck und die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 170.000 EUR. Jeder der 17 Gesellschafter hat zum Stammkapital einen Anteil von 10.000 EUR geleistet. Der Beteiligungsanteil des Landkreises Fürstenfeldbruck beträgt somit 5,9 %.

Als Geschäftsführer ist Herr Dr. Christoph Maier bestellt.

Mit Wirkung zum 16.12.2023 wurde Frau Regina Faber zur Prokuristin bestellt.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Mit notariellem Vertrag vom 31.12.2021 hat der Landkreis Fürstenfeldbruck auf der Grundlage eines zum 21.10.2021 vom Kreistag beschlossenen beihilferechtlichen Betrauungsaktes unentgeltlich das zivilrechtliche Eigentum an vier Grundstücken im Wert von 3.720.000,00 EUR an die Gesellschaft übertragen. Der Übergang von Besitz, Nutzen und



Lasten erfolgte zum 01.01.2022. Mit Besitzübergang wurde der Wert der Grundstücke als Sacheinlage in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB eingelegt. Es wurde eine projektbezogene Kapitalrücklage gemäß § 21 Abs. 3 der Satzung gebildet.

In 2024 wurde die Aufbauphase der Gesellschaft abgeschlossen, der Eintritt in die operative Phase (Vermietung, Tätigkeit als Generalübernehmer) ist gelungen.

Das Projekt „Friedrich Ebert 17“ in Fürstenfeldbruck wurde abgeschlossen und vermietet.

Beim Projekt „Am Waldfriedhof 1“ in Fürstenfeldbruck wurden im Rahmen des Generalübernehmervertrages mit der Stadt Fürstenfeldbruck Planungsleistungen durchgeführt. Es wurden verschiedene Machbarkeitsstudien durchgeführt.

Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 7.359.516,56 EUR (Vorjahr: 5.721.382,50 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: 66.924,64 EUR (Vorjahr: -73.314,92 EUR)

Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	7.069.470,15 €	5.448.970,61 €	1.620.499,54 €
	Umlaufvermögen	289.055,90 €	272.137,89 €	16.918,01 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	990,51 €	274,00 €	716,51 €
		7.359.516,56 €	5.721.382,50 €	1.638.134,06 €
Passiva	Eigenkapital	3.594.785,08 €	3.527.792,44 €	66.992,64 €
	Rückstellungen	125.524,00 €	17.608,00 €	107.916,00 €
	Verbindlichkeiten	3.637.523,53 €	2.175.982,06 €	1.461.541,47 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.683,95 €	- €	1.683,95 €
		7.359.516,56 €	5.721.382,50 €	1.638.134,06 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Rohergebnis		339.886,05 €	106.870,79 €	233.015,26 €
Personalaufwand		- 145.425,40 €	- 104.753,63 €	- 40.671,77 €
Abschreibungen		- 26.049,64 €	- 2.383,00 €	- 23.666,64 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen		- 59.068,92 €	- 55.874,33 €	- 3.194,59 €
Zinsen und Steuern		- 42.417,45 €	- 17.174,75 €	- 25.242,70 €
Jahresfehlbetrag/ -überschuss		66.924,64 €	- 73.314,92 €	165.482,26 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH Feststellungszeitpunkt: 31.12.2024



Hospiz Germering gemeinnützige GmbH

Die Hospiz Germering gGmbH wurde mit notarieller Urkunde vom 21.07.2020 (Urkunde-Nr. B 1143/2020) errichtet und unter der HRB-Nr.: 261064 am 24.11.2020 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung des Wohlfahrtswesens bzw. der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Verfolgung mildtätiger Zwecke durch die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

Der Gegenstand der Gesellschaft umfasst dabei ebenso die Verwirklichung dieser Satzungszwecke, die insbesondere erfolgt durch die Einrichtung, die Unterhaltung und den Betrieb eines stationären Hospizes, die Förderung und Verbreitung des Hospizgedankens in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit sowie durch die Fort- und Weiterbildung von Menschen, um diese zu befähigen, Schwerstkranke und ihrer Angehörigen (stationär und ambulant) zu begleiten.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.
Gesellschafter sind mit folgenden Geschäftsanteilen:

- der Hospizverein Germering e.V. mit 52 % (13.000 EUR),
- die Große Kreisstadt Germering mit 24 % (6.000 EUR),
- der Landkreis Fürstentfeldbruck mit 24 % (6.000 EUR).

Die Geschäftsführung wird hauptamtlich von Frau Sina Muscholl ausgeübt.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Nachdem sich die Gesellschaft 2022 noch weiter in der Aufbauphase ohne erwirtschafteten Gewinn befand, konnte mit Beginn des Geschäftsjahres 2023 fortlaufend unter Berücksichtigung des Personalstandes eine volle Belegung der Einrichtung verzeichnet werden. Im Berichtsjahr wurden keine Kredite beansprucht.

- Bilanzsumme: 1.079.170,82 EUR (Vorjahr: 1.075.090,44 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: 160.429,24 EUR (Vorjahr: 305.454,29 EUR)

Hospiz Germering gGmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	261.450,00 €	313.131,00 €	- 51.681,00 €
	Umlaufvermögen	709.030,21 €	490.497,94 €	218.532,27 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.222,54 €	3.564,19 €	- 2.341,65 €
	Fehlbetrag oh. Eigenkapitaldeckung	107.468,07 €	267.897,31 €	- 160.429,24 €
		1.079.170,82 €	1.075.090,44 €	4.080,38 €
Passiva	Eigenkapital	- €	- €	- €
	Rückstellungen	19.171,43 €	18.018,69 €	1.152,74 €
	Verbindlichkeiten	1.059.999,39 €	1.057.071,75 €	2.927,64 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €
		1.079.170,82 €	1.075.090,44 €	4.080,38 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		2.206.046,06 €	2.133.381,53 €	72.664,53 €
Verminderung/ Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		- 126,20 €	2.476,14 €	- 2.602,34 €
sonstige betriebliche Erträge		21.785,16 €	39.862,41 €	- 18.077,25 €
Materialaufwand		- 43.042,49 €	- 40.538,67 €	- 2.503,82 €
Personalaufwand		- 1.439.175,80 €	- 1.277.698,50 €	- 161.477,30 €
Abschreibungen		- 66.744,90 €	- 64.968,29 €	- 1.776,61 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.656,38 €	551,88 €	2.104,50 €
sonstige betriebliche Aufwendungen		- 520.968,97 €	- 487.612,21 €	- 33.356,76 €
Jahresüberschuss		160.429,24 €	305.454,29 €	- 145.025,05 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Hospiz Germering gGmbH; Feststellungszeitpunkt:
31.12.2024



Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG

Das Unternehmen wurde am 13.06.1996 beim Amtsgericht München - Registergericht unter der Handelsregister-Nr.: HRA 70945 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung und der Betrieb des Schlachthofs in der Hasenheide / Fürstenfeldbruck; einer Gemeinschaftseinrichtung für regionale Metzgerbetriebe zum Schlachten von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen und Ziegen. Die Einrichtung wird von über 80 Gesellschaftern, darunter auch mehrere Metzger, finanziell getragen.

Der Landkreis Fürstenfeldbruck hält als **stiller Gesellschafter** gemäß Vertrag vom 12.09.1997 mit einer Einlage von 153.387,57 EUR insgesamt 21,3 v. H. der Gesellschaftsanteile an der Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG. Dies bedeutet, der Landkreis wird zwar am Gewinn und Verlust des Unternehmens beteiligt, hat aber keinerlei Mitspracherecht bzgl. der laufenden Geschäftsführung.

Im Berichtszeitraum wurden die Geschäfte von der Komplementärin, der Schlachthof Hasenheide Verwaltungs GmbH (Register-Nr.: HRB 110917, Amtsgericht München), geführt. Zu deren Geschäftsführern sind Herr Engelbert Jais, Herr Hermann Eberle und Herr Bernhard Huber bestellt, jeweils unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Der Jahresabschluss des Unternehmens weist für das Geschäftsjahr folgendes Ergebnis aus:

- Bilanzsumme: 816.237,72 EUR (Vorjahr: 778.354,24 EUR)
- Jahresüberschuss/-fehlbetrag: 5.277,55 EUR (Vorjahr: - 631,10 EUR)

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft erhöhten sich im Berichtsjahr auf 438.773,51 EUR (Vorjahr: 423.206,77 EUR).

Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	581.459,09 €	617.182,09 €	- 35.723,00 €
	Umlaufvermögen	234.778,63 €	161.172,15 €	73.606,48 €
		816.237,72 €	778.354,24 €	37.883,48 €
Passiva	Eigenkapital	495.294,35 €	490.016,80 €	5.277,55 €
	Rückstellungen	20.610,90 €	11.100,00 €	9.510,90 €
	Verbindlichkeiten	300.332,47 €	277.237,44 €	23.095,03 €
		816.237,72 €	778.354,24 €	37.883,48 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		438.773,51 €	423.206,77 €	15.566,74 €
Sonstige betriebl. Erträge		2.482,45 €	907,62 €	1.574,83 €
Materialaufwand		- 90.222,09 €	- 89.504,73 €	- 717,36 €
Personalaufwand		- 184.586,01 €	- 180.185,03 €	- 4.400,98 €
Abschreibungen		- 35.721,00 €	- 47.340,48 €	11.619,48 €
Sonstige Aufwendungen		- 122.876,64 €	- 107.027,09 €	- 15.849,55 €
sonstige Steuern		- 832,37 €	- 832,37 €	- €
Erträge aus Verlustübernahmen		- €	144,21 €	- 144,21 €
abgeführte Gewinne		- 1.740,30 €	- €	- 1.740,30 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		5.277,55 €	- 631,10 €	5.908,65 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG;
Feststellungszeitpunkt: 31.12.2024



Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gmbH

Die Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gmbH wurde am 12. September 2022 beurkundet und unter HRB 280366 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Gegenstand der Agentur ist es, den effizienten und klimafreundlichen Energieeinsatz zu fördern. Dafür werden Privatpersonen produkt- und anbieterneutral beraten. Kommunen werden durch Strategieberatung unterstützt und bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen begleitet. Die Beratung von Unternehmen ist in Vorbereitung. Die Aufgaben der Agentur umfassen ebenfalls Bildungsarbeit und Sensibilisierung im Hinblick auf Aspekte wie Ressourcenschutz, Klimakrise und Energiewende.

Gesellschafter sind die drei Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech mit jeweils einem Drittel Anteil am Stammkapital, somit zu je 16.666 EUR. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 49.998 EUR. Landrat Stefan Frey (Starnberg) übernimmt satzungsgemäß für die ersten beiden Geschäftsjahre den Vorsitz der Gesellschaftsversammlung.

Als Geschäftsführung ist Herr Andreas Weigand bestellt. Zuvor wurde das Amt kommissarisch von Frau Josefina Anderer ausgeübt (bis 28.02.2023).

Die Angabe hinsichtlich der Vergütungen der Geschäftsführer unterbleibt unter Anwendung der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB, wonach die verlangten Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben kann, wenn sich anhand dieser Angaben Bezüge eines einzelnen Mitglieds dieser Organe feststellen lassen kann.

Durch den Antrag auf Förderung der Gründung von Energieagenturen durch das StMWI wurden insgesamt 155.000 EUR für die ersten drei Jahre der Gründung bewilligt.

Das Unternehmen hat zur Mitte des Berichtsjahres seinen Aufbau abgeschlossen. Die Mittelherkunft ergab sich überwiegend aus der Kostenerstattung durch die Landkreise bzw. Aufwandserstattungen im Bereich des Zweckbetriebes. Im Berichtsjahr konnten eigene Erlöse im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielt werden.

Die Agentur weist für Berichtsjahr folgende Ergebnisse aus:

- Bilanzsumme: 140.507,54 EUR (Vorjahr: 295.386,69EUR)
- Jahresfehlbetrag: - 90.667,04 EUR (Vorjahr: - 26.537,04 EUR)

Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	6.884,00 €	3.047,00 €	3.837,00 €
	Umlaufvermögen	131.861,80 €	292.239,69 €	- 160.377,89 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.761,74 €	100,00 €	1.661,74 €
		140.507,54 €	295.386,69 €	- 154.879,15 €
Passiva	Eigenkapital	46.005,91 €	135.233,26 €	- 89.227,35 €
	Rückstellungen	36.222,93 €	28.000,00 €	8.222,93 €
	Verbindlichkeiten	58.278,70 €	86.776,33 €	- 28.497,63 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	- €	45.377,10 €	- 45.377,10 €
		140.507,54 €	295.386,69 €	- 154.879,15 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		28.297,13 €	134,44 €	28.162,69 €
Sonstige Betriebserträge		513.030,01 €	431.130,62 €	81.899,39 €
Materialaufwand		- 8.324,68 €	- 23.043,19 €	14.718,51 €
Personalaufwand		- 476.253,25 €	- 208.340,42 €	- 267.912,83 €
Abschreibungen		- 2.571,92 €	- 29.342,69 €	26.770,77 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen		- 144.802,31 €	- 197.031,30 €	52.228,99 €
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen		- €	0,50 €	0,50 €
Steuern		- 42,02 €	- 44,00 €	1,98 €
Jahresfehlbetrag		- 90.667,04 €	- 26.537,04 €	- 64.130,00 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH Feststellungszeitpunkt: 31.12.2024



Mittelbare Beteiligungen

— an den Tochterunternehmen der Kreisklinik FFB / Seniorenheim Jesenwang AöR —

Vorbemerkungen

Die hierfür erforderlichen Angaben stammen vom Kommunalunternehmen der Kreisklinik Fürstenfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang, AöR, nachfolgend vereinfacht als "KU" bezeichnet, und sind den zugehörigen Jahresberichten entnommen.

Durch den enormen Kostendruck im Sozial- und Gesundheitswesen bleibt den sozialen Einrichtungen kaum eine andere Möglichkeit, als zu versuchen, möglichst viele Leistungen kostengünstig zu beschaffen und sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren. Zu diesem Zweck wurden vom KU schon vor Jahren Tochtergesellschaften gegründet.

FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH

Das KU ist mit 51 v. H. an der FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH Fürstenfeldbruck beteiligt, die gemeinsam mit der Firma KDS Klinikdienste Service- und Beteiligungs- GmbH (49 v. H.) mit notarieller Beurkundung vom 26.08.2003 errichtet und unter der Nr.: HRB 151428 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen wurde.

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Erbringung von Serviceleistungen für das KU und angeschlossene Einrichtungen, im Wesentlichen von Hygiene-, Reinigungs- und Sterilisationsdiensten, Krankenhaus-Gebäudemanagement und -Logistik, Betrieb von Küchen sowie die Übernahme von Pflegehilfs-, Wirtschafts- und Verwaltungsdiensten. Laut Jahresbericht ist die FKS GmbH in der Lage, dem KU alle erforderlichen Dienstleistungen der Peripheriebereiche zu günstigen Tarifen umsatzsteuerfrei anzubieten.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

Die Geschäftsführung wurde im Berichtsjahr von Herr Thorsten Kopplin, Herr Marcus Schlund (bis 31.08.2024), Herr Wilhelm Huber, Frau Catherine Pentenrieder (ab 01.09.2024) und Herr Alfons Groitl (ab 01.09.2024) ausgeübt.

Frau Catherine Pentenrieder war zuvor als Prokuristin bestellt. Weiterhin als Prokurist/in bestellt sind Frau Claudia Conrad, Frau Bettina Lindemann sowie Herr Maximilian Sonntag.



Die Geschäftsführer sind bei der Mehrheitsgesellschafterin beschäftigt. Eine gesonderte Geschäftsführervergütung wird nicht gezahlt. Eine Kostenerstattung von der FKS an die Mehrheitsgesellschafterin für die Geschäftsleitungstätigkeiten erfolgt nicht.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 272 Mitarbeiter (Vorjahr: 263 Mitarbeiter).

Die Entlohnung erfolgte entsprechend des Tarifvertrages für Gebäudereiniger bzw. nach den internen Richtlinien zur Einhaltung des Vergütungsgefüges.

Die Umsatzerlöse des Berichtsjahres beliefen sich auf 10.040.073,85 EUR und resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen der Verwaltung, dem medizinischen Bereich und dem Wirtschaftsbereich des Kreisklinikums Fürstentfeldbruck.

Die Gesellschaft konnte sich aus Eigenmitteln finanzieren. Es wurden keine Kredite beansprucht.

Die FKS-GmbH hatte im Berichtsjahr 2024 folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 565.020,07 EUR (Vorjahr: 634.190,22 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: 39.234,27 EUR (Vorjahr: 11.925,61 EUR)

FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	44.331,00 €	26.994,00 €	17.337,00 €
	Umlaufvermögen	520.052,07 €	606.060,39 €	- 86.008,32 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	637,00 €	1.135,83 €	- 498,83 €
		565.020,07 €	634.190,22 €	- 69.170,15 €
Passiva	Eigenkapital	152.750,30 €	113.516,03 €	39.234,27 €
	Rückstellungen	193.180,44 €	214.436,16 €	- 21.255,72 €
	Verbindlichkeiten	219.089,33 €	306.238,03 €	- 87.148,70 €
		565.020,07 €	634.190,22 €	- 69.170,15 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		10.040.073,85 €	9.457.873,60 €	582.200,25 €
Sonstige Betriebserträge		1.694,27 €	2.289,76 €	- 595,49 €
Materialaufwand		- 245.634,07 €	- 224.431,38 €	- 21.202,69 €
Personalaufwand		- 9.406.076,59 €	- 8.879.129,79 €	- 526.946,80 €
Abschreibungen		- 9.122,87 €	- 7.998,89 €	- 1.123,98 €
Sonstige Aufwendungen		- 341.700,32 €	- 336.677,69 €	- 5.022,63 €
Jahresüberschuss		39.234,27 €	11.925,61 €	27.308,66 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH;
Feststellungszeitpunkt: 31.12.2024



MVZ-Partner GmbH

Das KU ist alleinige Gesellschafterin der MVZ-Partner GmbH, die im Wege der Bargründung mit notarieller Urkunde vom 07.07.2005 errichtet und unter der Nr.: HRB 158084 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen wurde. Gegenstand des Unternehmens ist in erster Linie die finanzielle Förderung und Unterstützung der Errichtung und des Betriebs medizinischer Versorgungszentren i. S. d. § 95 SGB V im Einzugsgebiet der Kreisklinik Fürstenfeldbruck bzw. des Seniorenheims Jesenwang.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Alfons Groitl bestellt. Der Geschäftsführer ist beim KU beschäftigt. Eine separate Geschäftsführungsvergütung wird nicht gezahlt. Eine Kostenerstattung von der MVZ-Partner GmbH an das KU für die Geschäftsleitungstätigkeiten erfolgt nicht.

Prokurist im Geschäftsjahr war bis zum 31.08.2024 Herr Marcus Schlund. Seit dem 01.09.2024 ist Frau Catherine Pentenrieder alleinige Prokuristin der MVZ-Partner GmbH.

Die MVZ-Partner GmbH fungiert seit April 2023 als Nachfolgeinstitution der Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Fürstenfeldbruck.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 8 Mitarbeiter.

Im Berichtsjahr wurden keine Kredite beansprucht.

Die MVZ-Partner GmbH hatte im Berichtsjahr 2024 folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 841.650,77 EUR (Vorjahr: 984.937,38 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: -102.148,67 EUR (Vorjahr: -106.466,20 EUR)

MVZ-Partner GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	674.804,00 €	827.321,00 €	- 152.517,00 €
	Umlaufvermögen	166.846,77 €	157.616,38 €	9.230,39 €
		841.650,77 €	984.937,38 €	- 143.286,61 €
Passiva	Eigenkapital	812.122,58 €	914.271,25 €	- 102.148,67 €
	Rückstellungen	18.518,32 €	14.840,04 €	3.678,28 €
	Verbindlichkeiten	11.009,87 €	55.826,09 €	- 44.816,22 €
		841.650,77 €	984.937,38 €	- 143.286,61 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		605.184,17 €	425.475,68 €	179.708,49 €
sonstige Erträge		2.292,19 €	4.984,26 €	- 2.692,07 €
Materialaufwand		- 12.485,68 €	- 9.223,61 €	- 3.262,07 €
Personalaufwand		- 406.274,06 €	- 289.334,34 €	- 116.939,72 €
Abschreibungen		- 152.866,99 €	- 127.434,62 €	- 25.432,37 €
Sonstige Aufwendungen		- 137.998,30 €	- 98.620,19 €	- 39.378,11 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- €	- 12.313,38 €	12.313,38 €
Jahresfehlbetrag		- 102.148,67 €	- 106.466,20 €	4.317,53 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der MVZ-Partner GmbH; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2024



Mittelbare Beteiligungen

— über das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft AöR —

Fernwärme Bergkirchen GmbH (FWB)

An der Gesellschaft ist der Landkreis Fürstenfeldbruck nur mittelbar beteiligt über seine Anteile am Gemeinsamen Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft (GfA), A.d.ö.R. Das Unternehmen ist beim Amtsgericht München unter der Handelsregister-Nr: HRB 168 531 eingetragen.

Gesellschafter der FWB sind die Gemeinde Bergkirchen (Lkr Dachau) mit 51 v. H., die Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH mit 24,5 v. H. und das GfA mit 24,5 v. H.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 EUR.

Geschäftsführer ist seit Mai 2016 Herr Uli Riegel; Prokura besitzt Herr Thomas Buranj. Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nach den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG) nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG zwingend im Beteiligungsbericht anzugeben. Dies trifft im vorliegenden Fall nicht zu. Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Gegenstand des am 25.05.2007 gegründeten Unternehmens ist die Erstellung und der Betrieb eines Fernwärme-/ Fernkälteleitungsnetzes zur Versorgung von Wohn- und Gewerbegebieten in der Gemeinde Bergkirchen.

Der Bezug der Fernwärme erfolgt über das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft A.ö.R. der Landkreise Fürstenfeldbruck und Dachau (GfA). Bis auf Weiteres wird aus Effizienzgründen die Gesellschaft in Personalunion durch Mitarbeiter der GfA betrieben.

Das Wirtschaftsjahr 2024 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

- Bilanzsumme: 6.945.989,34 EUR (Vorjahr: 5.513.741,46 EUR)
- Jahresüberschuss: 963.340,73 EUR (Vorjahr: 1.204.913,02 EUR)

Fernwärme Bergkirchen GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	2.381.123,28 €	2.160.020,89 €	221.102,39 €
	Umlaufvermögen	4.564.866,06 €	3.353.720,57 €	1.211.145,49 €
		6.945.989,34 €	5.513.741,46 €	1.432.247,88 €
Passiva	Eigenkapital	5.122.226,50 €	4.158.885,77 €	963.340,73 €
	Sonderposten mit Rücklageanteil	463.935,61 €	508.409,00 €	- 44.473,39 €
	Rückstellungen	685.334,63 €	349.290,47 €	336.044,16 €
	Verbindlichkeiten	674.492,60 €	497.156,22 €	177.336,38 €
		6.945.989,34 €	5.513.741,46 €	1.432.247,88 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
	Umsatzerlöse	3.511.394,21 €	3.910.596,73 €	- 399.202,52 €
	Sonstige Betriebserträge	130.131,37 €	95.487,29 €	34.644,08 €
	Materialaufwand	- 2.009.983,05 €	- 2.102.685,83 €	92.702,78 €
	Personalaufwand	- €	- €	- €
	Abschreibungen	- 185.347,69 €	- 181.536,71 €	- 3.810,98 €
	Sonstige betriebl. Aufwendungen	- 143.914,05 €	- 83.589,16 €	- 60.324,89 €
	sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	11.517,78 €	4.972,06 €	6.545,72 €
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 350.457,84 €	- 438.331,36 €	87.873,52 €
	Jahresüberschuss	963.340,73 €	1.204.913,02 €	- 241.572,29 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Fernwärme Bergkirchen GmbH;
Feststellungszeitpunkt 31.12.2024



Amperland Thermalwärme GmbH (ATW)

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Beurkundung des Gesellschaftsvertrages am 06.08.2024 gegründet und am 19.08.2024 unter der Handelsregister-Nr: HRB 295485 in das Handelsregister eingetragen. An der Gesellschaft ist der Landkreis Fürstentfeldbruck nur mittelbar beteiligt über seine Anteile am Gemeinsamen Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft (GfA), A.ö.R..

Alleiniger Gesellschafter der ATW ist das GfA, A.ö.R. der Landkreise Fürstentfeldbruck und Dachau.

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Wärme- und Energieerzeugung zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung, einschließlich der Errichtung und des Betriebs von Geothermieranlagen sowie die Förderung, die Veredlung, der Vertrieb und die Verteilung von gewonnener Wärme und Energie im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Landkreise Fürstentfeldbruck und Dachau.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

Zum Geschäftsführer ist Herr Dr. Thomas König bestellt, Prokurist ist Herr Thomas Buranj. Die Angabe hinsichtlich der Vergütungen der Geschäftsführer unterbleibt unter Anwendung der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB, wonach die verlangten Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben kann, wenn sich anhand dieser Angaben Bezüge eines einzelnen Mitglieds dieser Organe feststellen lassen kann.

Im Rumpfwirtschaftsjahr 2024 wurden erste Investitionen in die Tiefengeothermie getätigt.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Es wurden keine Kredite gegenüber Kreditinstitutionen beansprucht.

Das Rumpfwirtschaftsjahr 2024 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

- Bilanzsumme: 1.282.430,81 EUR
- Jahresfehlbetrag: 120.318,74 EUR

Amperland Thermalwärme GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr
Aktiva	Anlagevermögen	915.675,04 €
	Umlaufvermögen	366.755,77 €
		1.282.430,81 €
Passiva	Eigenkapital	904.681,26 €
	Rückstellungen	12.400,00 €
	Verbindlichkeiten	365.349,55 €
		1.282.430,81 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr
	Umsatzerlöse	- €
	Sonstige Betriebserträge	- €
	Materialaufwand	- 101.098,51 €
	Personalaufwand	- €
	Abschreibungen	- 697,72 €
	Sonstige betriebl. Aufwendungen	- 18.522,51 €
	Jahresfehlbetrag	- 120.318,74 €